

## V13 – Situation 1

Beim Korrigieren der Klassenarbeit einer Schülerin des E-Jahrgangs fällt Ihnen auf, dass sich die sprachliche Leistung der letzten Aufgabe eklatant von den Leistungen der vorigen Aufgaben unterscheidet. Plötzlich schreibt die Schülerin viel idiomatischer und weitgehend fehlerfrei.

Ihre Recherche im Internet ergibt, dass die letzte Aufgabe fast wörtlich dem Internet entnommen worden sein muss.

Sie rätseln, wie Sie die Klassenarbeit nun bewerten können.

***Erläutern Sie Ihre Reaktion sowie weitere Vorgehensweise in einem 1-Minute Statement.***

## V13 – Situation 2

Sie erfahren, dass Sie nach den Sommerferien das Sprachprofil im E-Jahrgang unterrichten werden. Ein Kunstlehrer, der ebenfalls in der Klasse unterrichten soll, schlägt vor, dass Sie gemeinsam an einem Projekt arbeiten, das dann in einer gleichwertigen Leistung mündet.

Ein anderer Englischlehrer hört das Gespräch und lacht, dass dann besser G10 statt G8 eingeführt werden sollte, wenn nun im Englischunterricht nur noch Kunst gelehrt werde.

***Erläutern Sie Ihre Reaktion sowie weitere Vorgehensweise in einem 1-Minute Statement.***

## V13 – Situation 3

Sie sind neu an einem Gymnasium/ an einer Gemeinschaftsschule und unterrichten seit einigen Wochen Englisch in einer Q1-Klasse.

Die Englischlehrer der Parallelklassen sprechen Sie an, da Sie nicht mit dem Lehrwerk arbeiten, dies aber jeder Englischlehrer der Schule verwende. Nur so könne sichergestellt werden, dass alle Schüler die in den Fußnoten angegebenen Vokabeln verpflichtend lernten und alle dasselbe sprachliche Niveau hätten.

Ihr Schulleiter hört das Gespräch und bittet Sie um eine Unterredung.

***Erläutern Sie Ihre Reaktion sowie weitere Vorgehensweise in einem 1-Minute Statement.***

## V13 – Situation 4

Sie unterrichten seit einigen Wochen Englisch in einer Q2-Klasse. Da Sie für Ihre Einheit 'Business English' noch geeignetes Material benötigen, bitten Sie Ihre neuen Kollegen um Hilfe.

Ein Kollege teilt Ihnen mit, dass die Schüler in der 9. Klasse und im Q1-Jahrgang ein Praktikum absolvierten und ansonsten kein *Business English* unterrichtet werden sollte – und schon gar nicht in Q2. Mit dem Thema könne man niemals das Oberstufenniveau erreichen.

***Erläutern Sie Ihre Reaktion sowie weitere Vorgehensweise in einem 1-Minute Statement.***

## V13 – Situation 5

Sie sind neu an einem Gymnasium/ an einer Gemeinschaftsschule und unterrichten seit einigen Wochen Englisch in einem E-Jahrgang.

Sie planen, mit Ihren Schülern Feedbackkriterien zu erarbeiten, aber die Klasse erzählt Ihnen, dass sie das schon ausgiebig getan hätten.

In der Pause erzählt Ihnen ein Kollege, dass die Schüler Recht hätten, da alle Englischlehrer im 9. Jahrgang einen Bogen mit Feedbackregeln verteilten. Damit sei das Thema *Feedback* abgehakt.

***Erläutern Sie Ihre Reaktion sowie weitere Vorgehensweise in einem 1-Minute Statement.***

## V13 – Situation 6

Sie sind neu an einem Gymnasium/ an einer Gemeinschaftsschule und unterrichten seit einigen Wochen Englisch in einem E-Jahrgang.

Der Elternvertreter bittet Sie um ein Gespräch, da sich viele Schüler beschwert hätten, dass Sie nicht nur darauf Wert legten, selbst Englisch im Unterricht zu sprechen, sondern auch darauf pochten, dass die Schüler dies täten. Der Elternvertreter fragt Sie, ob Sie wirklich der Meinung seien, dass die Kinder erfolgreich etwas lernen könnten, wenn Sie die ganze Zeit für Frustration und Angst sorgten.

***Erläutern Sie Ihre Reaktion sowie weitere Vorgehensweise in einem 1-Minute Statement.***

## V13 – Situation 7

Bei der Korrektur einer Englischarbeit Ihres E-Jahrgangs stellen Sie zum wiederholten Male fest, dass Ihre Schüler grundsätzlich den ersten Eintrag aus dem zweisprachigen Wörterbuch herausgesucht und das einsprachige Wörterbuch nicht angerührt haben. Zudem greifen Ihre Schüler auf einen reduzierten Wortschatz zurück, formulieren ihre Satzanfänge stereotyp und beginnen sie fast alle mit dem Subjekt.

Als Sie dies unter den Klassenarbeiten vermerken, werfen die Schüler Ihnen vor, viel zu streng zu sein.

***Erläutern Sie Ihre Reaktion sowie weitere Vorgehensweise in einem 1-Minute Statement.***

## V13 – Situation 8

Sie werden explizit zu dem Elternabend Ihres E-Jahrgangs eingeladen, da einige Eltern sich mit Ihrem Englischunterricht nicht einverstanden zeigen.

Einige Eltern äußern sich kritisch, dass – im Gegensatz zur Parallelklasse – keine Grammatik besprochen wurde. Die Eltern machen sich große Sorgen, dass sich die Sprachrichtigkeit so nicht bessern könne. Ein Vater fordert Drillaufgaben.

Als Sie dann auch noch ankündigen, eine Lektüre lesen zu wollen, wird Ihnen vorgeworfen, die Prioritäten falsch zu setzen.

***Erläutern Sie Ihre Reaktion und weitere Vorgehensweise in einem 1-Minute Statement.***